

## **Pistolenpreisschießen am 28.11.2009**

### **Günter Kubich neuer Pistolenkönig**

Günter Kubich stand seinem Vorgänger Dieter Burghardt in Nichts nach: Auch er ließ es beim Pistolenpreisschießen gleich zweimal richtig krachen. Nachdem er sich schon die beiden einzigen Trophäen - den Kopf und den rechten Flügel - gesichert hatte, holte er kurz vor 16:20 Uhr mit dem 123. Schuss auch den restlichen Vogel komplett vom Pfahl und wurde damit neuer Pistolenkönig.

Weil der Vogel zwar in Einzelteilen auf dem Boden lag, aber davon abgesehen noch recht gut erhalten war, eilte unser Schützenbruder Günter Meck in seiner Eigenschaft als Vogelbauer sofort zu ihm, um erste Hilfe zu leisten, sprich die noch verwertbaren Holzteile zu Recyclingzwecken für den Bau des nächsten Pistolenkönigsvogels zu retten.

Damit war der Vogel nochmals knapp 30 Minuten früher gefallen als im Vorjahr. Insgesamt hatte das reine Pistolenkönigsschießen - die Kleinkaliberdurchgänge auf die Meisterscheibe und den Günter-Kubich-Pokal nicht mitgerechnet - nur eine knappe Stunde gedauert.

Unser vom Vorjahr noch vorgewarntes Gastro-Team konnte diese Entwicklung nicht erschüttern: Obwohl erst im Laufe des Nachmittags eine größere Veranstaltung des Mittelfränkischen Schützenbunds in unserem Schießhaus zu Ende gegangen war, stand schon kurz nach dem Erscheinen des hocherfreuten Siegers und seiner 15 Mitstreiter das bestellte Buffet im großen Saal zur Eröffnung bereit.

Nach dem gemeinsamen Abendessen bedankte sich die 2. Schützenmeisterin Manuela Paul als offizielle Leiterin des Pistolenpreisschießens bei Günter Meck für die Anfertigung des Vogels und bei Kurt Runge für das gespendete "Feuerwasser", mit dem nach dem Schießen auf den neuen König angestoßen werden konnte. Sodann gab sie dem 1. Schützenmeister Rüdiger Heinemann Gelegenheit zu einem kurzen Grußwort, ehe sie die übrigen Ergebnisse des Tages bekannt gab und durch die Preisverteilung führte.

Den Günter-Kubich-Pokal gewann Sonja Pierskalla mit 46 Ringen, dicht gefolgt vom Vorjahressieger Christian Huber mit 45 Ringen. Auf Platz 3 kam Günter Meck mit 41 Ringen.

Den besten Festschuss hatte Oliver Hick abgegeben (10,1 Ringe), ebenfalls dicht gefolgt von Roland Zwack (9,85) und Hans Reif (9,6).

Seine Dankesrede nach der Königsproklamation gestaltete Günter Kubich "kurz und sinnvoll" (so der Kommentar von Christian Huber). Zum krönenden Abschluss kündigte er an, die Getränkerechnung zu übernehmen.

Diese Ankündigung wurde mit großem Beifall aufgenommen und in die Tat umgesetzt. Die beim Schießen eingesparte Zeit hängten die Anwesenden einfach beim Feiern hinten dran, sodass der Abend letztendlich doch wieder erst um 19:00 Uhr zu Ende ging.

eof



Der neue Pistolenkönig Günter Kubich (links) erhält von seinem Vorgänger Dieter Burghardt als Geschenk einen Bierseidel